

	<p>Objekt:            Antonia (Minor)</p> <p>Museum:           Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung:        Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18211121</p>
--	---

## Beschreibung

Der Gegenstempel TI AV der Vs. tritt weit verbreitet von Vindonissa bis Thrakien auf und gehört nach Martini (2003) 105 in die neronische oder flavische Zeit. - Auf dieser Münze ist mit der Darstellung der Antonia minor, der Priesterin des vergöttlichten Augustus, und dem mit verhülltem Haupt (capite velato) gezeigten Kaiser als Oberpriester (Pontifex maximus), der priesterliche Aspekt stark hervorgehoben. Antonia war die Mutter des Claudius. Sie wurde am 31.1.36 v. Chr. als Tochter des M. Antonius und der Octavia minor geboren. Um 16 v. Chr. Heirat mit Nero Claudius Drusus. Seit 9 v. Chr. Witwe. 37 n. Chr. zur Priesterin des Augustus und Augusta ernannt. Sie ist auch die Großmutter des Caligula (Gaius Caesar). Sie verstarb (durch Selbstmord?) am 1.5.37 n. Chr.

Vorderseite: Drapierte Büste der Antonia minor in der Brustansicht nach r. Im l. und r. F. jeweils der rechteckige Gegenstempel TI AV (AV ligiert).

Rückseite: Claudius steht in der Toga mit verhülltem Haupt (velatio capitis) in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er hält eine Schöpfkelle (simpulum) in seiner r. und eine Schriftrolle (rotulus) in seiner l. Hand. Beiderseits S - C.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.14 g; Durchmesser: 31 mm;  
Stempelstellung: 2 h

## Ereignisse

Hergestellt    wann        41-50 n. Chr.

wer

wo            Rom

Beauftragt    wann

	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Willers (1870-1915)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Claudia Antonia (30-65)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- BMCRE I 188 Nr. 166-167 (Rom, 41 n. Chr.).
- BNat II Nr. 143-151 (Rom, 41-42 n. Chr.). - Vgl. zum Gegenstempel RIC I<sup>2</sup> 11.
- H.-M. von Kaenel, Münzprägung und Münzbildnis des Claudius. AMuGS IX (1986) 124 ff. Nr. 1559-1594 Münztyp 59 (41-42 n. Chr., Rom).
- R. Martini, Collezione Pangerl. Contromarche Imperiali Romane (Augustus-Vespasianus). Nomismata 6 (2003) 105 Nr. 54..
- RIC I<sup>2</sup> Nr. 92 (Rom, ca. 41-50 n. Chr. oder später).